

PRESSEINFORMATION

DATUM
20/12/2019

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Bundesnetzagentur bestätigt Netzbooster im Raum Kupferzell

/ Netzbooster soll die Übertragungsfähigkeit der bestehenden Leitungen erhöhen

Stuttgart. Der von TransnetBW geplante Netzbooster im Raum Kupferzell ist von der Bundesnetzagentur (BNetzA) bestätigt worden. TransnetBW hat den Bau des Netzboosters im Netzentwicklungsplan (NEP) 2030, Version 2019 erstmals vorgeschlagen. Durch den Einsatz dieser neuen Technologie soll die Übertragungsfähigkeit bestehender Leitungen erhöht werden, ohne die Netzsicherheit zu gefährden. Ziel ist es, den Redispatch-Bedarf zu verringern und den aufgrund erhöhter Ausbauziele für Erneuerbare zusätzlich erforderlichen Netzausbau zu reduzieren.

Im Bereich des Netzknotens Kupferzell ist das Übertragungsnetz schon heute hoch ausgelastet. Diese Belastung wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Ein Netzbooster kann hier eine hohe Wirksamkeit entfalten. Er soll in Zeiten starker Netzauslastung bei Fehlern das System solange entlasten, bis der Engpass durch Eingriffe der Systemführung gezielt behoben werden kann; beispielsweise durch Schaltmaßnahmen oder den Einsatz von Kraftwerken. Der geplante Netzbooster soll eine Leistung von 250 Megawatt haben.

Mit der Bestätigung des Projekts durch die BNetzA geht das Projekt nun in das Verfahren zur Aufnahme in den Bundesbedarfsplan ein.

Hintergrund

Um den zusätzlichen Netzausbaubedarf zu minimieren, wurden im NEP 2030, Version 2019 Innovationen berücksichtigt, die sich in den kommenden Jahren durch den technologischen Fortschritt ergeben könnten. Neben Power-to-X-Anlagen und einem weiterentwickelten witterungsabhängigen Freileitungsmonitoring wurden auch Prototypen von sogenannten Netzboostern berücksichtigt, die eine höhere Auslastung besonders belasteter Stromkreise ermöglichen sollen, ohne dass dabei die Netzsicherheit gefährdet wird. Auf diese Weise sollen Redispatch-Kosten eingespart und der durch die Energiewende notwendige zusätzliche Netzausbau reduziert werden.

Ausführliche Informationen zum NEP 2030, Version 2019 finden Sie unter www.netzentwicklungsplan.de. Das Bestätigungsdokument der BNetzA steht auf der Internetseite der BNetzA zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Regina König
Pressesprecherin
0711 21858-3155
r.koenig@transnetbw.de

Wenn Sie keine Pressemitteilungen/-einladungen der TransnetBW per Mail erhalten möchten, geben Sie uns eine kurze formlose Rückmeldung. Wir löschen Ihre Mailadresse dann von unserem Verteiler. Unter <https://www.transnetbw.de/de/presse/presseinformationen> finden Sie all unsere Pressemitteilungen auf unserer Homepage.



STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.